

Botschaft von

Das [R]Eine Volk

am 19. Juli im Jahre UrUr



Ahnenlehre
Garant des Wesens unseres Volkes

Vermehrt junge Leute entdecken, getrieben durch das in ihnen rumorende sich nach Wahrheit sehnende göttliche Selbst, Liebe und Forschungsdrang nach den Wurzeln unserer edlen Rasse. Daß wir nicht alle nur "Menschen" sind, dürfte jedem auch nur im Ansatz mit Geist begabten Wesen sonnenklar sein. In der Tiefe der Verschleierung liegt der Wesenskern, der über viele Jahrtausende durch die Schattenmächte verschleiert, dies aus bewußtem Grunde, von uns ferngehalten wurde.

WER oder WAS aber sind wir?
Warum ließ die als "Kirche" bekannte, lebensfeindliche Satans-Sekte so viele unseres Volkes grausamst verfolgen und mittels undenkbarer Methodik aus dem Leben schlachten? Tier-Menschen seien diese niedergeistigen Subjekte, die des hohen Geistes "JESUS CHRISTUS", selbst nicht mächtig sind und so das Hochgeistige in Reformationen und Kriegen versuchtem zu beseitigen. Stets als machtausführendes Organ zur Steuerung und Be-Steuerung der Menschen sich selbst an die Spitze der Welt setzend, gelang den niedersten Subjekten dieses Planeten ihre Vorreiterschaft alleinig durch Gewalt und Mord.

Daß selbst wir der hellen Rasse nicht über einen Kamm zu scheren sind, wurde jedem nachdenkenden Menschen schnell klar, speziell zu einer Zeit, als der Vatikan an seine zahlreichen Filialen Europas die Order herausgab, **alle grünäugigen Kinder sofortig nach der Geburt zu töten**. Was, frage man sich, schlummert in den Seelen derer Wesen, die mit gründurchlässigen Pupillen diesen Erdenkreis betraten?
Eines grünländ'schen Vertreters Botschaft studierst Du just in diesem Moment. Das jenseitige Grünland umfaßt alle Welten, bezieht auch die diesseitige Erdenwelt mit ein. Die auf Irtha lebende Mensch-Masse hat keinerlei Wissen um die Weltenheiten verschiedener Frequenzen. Wenige Kinder Irthas, etwa 1,8% der Hellen, verfügen über ein besonderes Potenzial, das grünländ'sche Jenseits mit dem Diesseits in geistigen Kontext (Schöpfung) zu verbringen, dies aber auch nur unter überaus strikten Bedingungen, nämlich: Der vollkommenen Reinheit des dreifaltigen Wesens. Allein Veganismus reicht für derart hochgeistige Anforderungen nicht. (Mehr zu diesem elementaren Wissensbereich der Herkunft der Weisen Rasse im "WISSENSBUCH DER ILU-LEHRE", … nach vielfachem Studium der darin enthaltenen Weisheiten).

Kaum zeigte sich in Menschen der verschiedenen Seelenfarben des damaligen Europas der erwachende FREIGEIST, begann die sich dadurch in Bedrängnis befindliche Sekten-Kirche mit ihrem martialischen Schlachtwerk. Unvorstellbar, warum es in heutiger angeblich erwachter Zeit noch immer Menschen gibt, FREIWILLIGE, die zur Ehranbetung ihres IN IHNEN BEHEIMATHETEN GOTTES in ein derart blutverschmiertes Konstrukt rennen, das allgemein als Kirche bekannt ist. Der Zusammenhang zwischen Kirche und Massenmord sollte den Erwachten hinlänglich bekannt sein. Perversion, satanische Messen, Kindervergewaltigung und -mord, sowie unvorstellbare Gräuel an unseren geliebten Tierbrüdern und -schwestern, lauten nur einige der schwerwiegenden Anklagepunkte. Warum, HaJo Müller, kniest Du in einer Kirche nieder?

Welcher Grausamkeiten im Detail die Erwachten damaliger Zeit unterlagen, hier einige wenige Zeugnisse:
Um den Gedanken der Freiheit zu unterbinden, ließ die Römische Kirche auf ihrem Heereszug gen Norden insgesamt etwa **7,5 Millionen Rujaner (Ruganer)** des mittelnordischen Volkes hinrichten. Weiber, Kinder, Alte, was sich bewegte wurde gnadenlos gemetzelt. Auf Erden durfte allein bleiben, wer sich der Lehre von "Feuer & Schwert" der Tier-Menschen-Kirche ROMS unterwarf. Nicht mehr als 500.000 Rujaner entkamen mittels Beugung ihrer Häupter vor den Kirchenfürsten den Exekutionen.

Zu Beginn des 15. Jahrhunderts versuchte Jan Hus, in Prag die Kirche zu reformieren. Er wurde, **trotz Zusicherung freien Geleits durch den deutschen Kaiser**, 1415 auf dem Konzil in Konstanz verbrannt, ebenso wie in den Jahren danach zahlreiche seiner Anhänger auch in Deutschland: Nikolaus von Dresden, Stephan von Basel, Friedrich Raiser oder der Bürgermeister von Zittau mit 12 weiteren Bürgern der Stadt, um nur einige zu nennen. *(Die historische Zeitschrift »Damals«, Nr. 7/1994)*

Während und nach der Reformationszeit wurden auch Anhänger der Reformation zeitweise zu Opfern der

katholischen Inquisition vor allem in Südeuropa. Dennoch waren sich alle staatskirchlichen Konfessionen, die katholische ebenso wie die lutherische, die zwinglianische und die calvinistische einig in der Bekämpfung und Ermordung von Anhängern kleinerer Gruppen wie z. B. der Brüder und Schwestern in Christus, von Kirchenmitgliedern „Täufer" genannt.
1527 wurde der Täufer Felix Mantz in Zürich hingerichtet, 1528 Balthasar Hubmaier in Wien, 1536 Jakob Hutter in Innsbruck. Der Graf von Alzey in der Pfalz soll, nachdem er 350 Täufer hinrichten ließ, ausgerufen haben: ***»Was soll ich bloß tun? Je mehr ich töte, desto größer wird ihre Zahl.«*** *(Gerhard Wehr, »Reformation der Täufer«, in »Die Kommenden«, 25.11.1983)*
Die Täufer waren in der Regel für ihre friedfertige und untadelige Lebensführung bekannt. Als Kaspar Zacher aus Waiblingen der Täuferei verdächtigt wurde, führte er zu seiner Entlastung an: er schwöre leichtfertig, fluche, trage unrechtmäßig Waffen und sei streitsüchtig – er könne also kein Täufer sein.

In Frankreich wurden die Hugenotten, die französischen Protestanten, blutig verfolgt. Im Jahre 1572 wurden in Paris in einer einzigen Nacht, der Bartholomäusnacht, **3000 bis 5000 von ihnen umgebracht**.

Für jemanden, der Christus* nachfolgen wollte, bestand also vor allem in der Zeit der Reformation allergrößte Gefahr, ermordet zu werden. Diese Gefahr war deshalb sogar größer als früher, da die "Reformatoren" die "besseren" Kirchenleute sein wollten und deshalb oft besonders grausam gegen Abweichungen vorgingen, um ihren angeblich "rechten" Glauben damit unter Beweis zu stellen (In diesem Sinne sind in unserer Zeit auch evangelische "Sektenbeauftragte" meist verlogener und inquisitorischer als katholische). Und so heißt es in dem Artikel unter dem Stichwort "Täufer" weiter:
[Beim Zweiten Reichstag zu Speyer 1529] "... wurde ein Mandat verabschiedet, das die Todesstrafe gegen die Täufer [also damalige Urchristen] reichsrechtlich verfügte ... Das so genannte Wiedertäufermandat von Speyer schuf die gesetzliche Grundlage für eine groß angelegte Verfolgung der täuferischen Bewegung; es hatte folgenden Inhalt:

1. Wer wiedergetauft oder sich der Wiedertaufe unterzogen hat, ob Mann oder Frau, ist mit dem Tode zu bestrafen, ohne dass vorher noch ein geistliches Inquisitionsgericht tätig zu werden braucht.
2. Wer sein Bekenntnis zu den Wiedertäufern widerruft und bereit ist, für seinen Irrtum zu sühnen, soll begnadigt werden. Er darf jedoch nicht Gelegenheit erhalten, sich durch Anweisung in ein anderes Territorium einer ständigen Aufsicht zu entziehen und eventuell rückfällig zu werden. Die Hartnäckigkeit, auf täuferischen Lehren zu beharren, soll mit dem Tode bestraft werden.
3. Wer die Wiedertäufer anführt oder ihre Anweisungen vorantreibt, soll ´keineswegs`, also auch bei Widerruf nicht, begnadigt werden.
4. Wer nach einem ersten Widerruf rückfällig geworden ist und abermals widerruft, soll nicht mehr begnadigt werden. Ihn trifft die volle Strafe.
5. Wer die Taufe für seine neugeborenen Kinder verweigert, fällt ebenfalls unter die Strafe, die auf die Wiedertaufe steht [also die Todesstrafe].
6. Wer von den Täufern in ein anderes Territorium entwichen ist, soll dort verfolgt und der Bestrafung zugeführt werden
7. Wer von den Amtspersonen nicht bereit ist, nach diesen Anordnungen streng zu verfahren, muss mit kaiserlicher Ungnade und schwerer Strafe rechnen."

Der hier aufgeführte siebte Artikel des "Wiedertäufermandats" ist insofern besonders hinterhältig, da er auch diejenigen Katholiken oder lutherisch Denkenden mit dem Tode bedroht, welche Mitleid mit den von der Kirche verfolgten Christen hatten und sie nicht ermorden wollten. Spätestens hier hat sich die noch junge evangelische "Reformation", die zusammen mit dem Katholizismus die Christenverfolgung auch brutal durchführte, vollends entlarvt (mehr dazu siehe auch in Der Theologe Nr. 1).

Es begann die erste "ökumenische" Christenverfolgung in Deutschland, nachdem die damaligen Christen aber schon zuvor wechselweise von katholischen oder lutherischen Fürsten massakriert worden waren. Als ein Beispiel von vielen sei hier nur Eitelhans Langenmantel genannt, ein angesehener Patrizier aus Augsburg (1480-1528), der bei einer Verhaftungswelle gegen die "Täufer" im September 1527 erstmals festgesetzt worden war und dem dann am 11.5.1528 durch die Abgesandten des Schwäbischen **Bundes**** verschiedener katholischer und evangelische Obrigkeiten wegen seines Glaubens der Kopf abgeschlagen worden ist (siehe Porträt rechts von Albrecht Dürer). Gleiches geschah mit seinem Knecht, während die konfessionellen Obrigkeiten seine Magd deswegen ertränkt hatte. *"In seinen 1526 und 1527 erschienenen Schriften griff Langenmantel den römischen Katholizismus und – im Ton erheblich schärfer – die noch junge lutherische Reformationsbewegung an. Er stellte sie als die ´neuen Papisten` vor; sie seien falsche Propheten, ´inwendig reißende Wölfe` und von der Geldgier noch stärker gefangen genommen als die ´alten Papisten.`"*

*Christus, die Anerkennung des in aufrichtigen und heilvoll sich darbietenden Menschen lebenden "Heiligen Geistes". Christus war niemals "Mensch", so wie Odin auch keinesfalls ein auf Erden weilender Mann war. In diesen Darstellungen einstiger Metaphern finden wir allein die faktische Dankbarkeit jener Menschen, über den Heiligen Geist als Schöpfungswerkeug verfügen zu dürfen, im Gegensatz zu den niederen Subjekten, die sich heute wie schon vor Urzeiten, in Politik und Weltensteuerung wiederfinden.

Bundes: Erneut zeigt sich die hinlänglich durch den Satanismus verwendete Bezeichnung, die schon seit Beginn des zweiten Jahrtausends wieder und wieder jene mordlüsternen Bastarde des römischen Satanismus kennzeichnete, wieder. **B'NAI B'RITH - DIE SÖHNE DES BUNDES, bezeichnet eine streng nach satanischen Regeln vorgehende Sekte, die heute in ISRAEL ihren Sitz hat und ihre Marionetten ("Kinder des Teufels"), wie Angela Dorothea Kasner, steuert.

Und nun frage Dich, lieber Leser, welch hohen Geschlechts Du entstammst und warum speziell die WEISE Rasse derart bösartig und vernichtend über alle Zeiten vom niederen Geschlecht verfolgt wurde. Nicht der Dreißigjährige Krieg oder die beiden Teile des Krieges des zwanzigsten Jahrhundert waren führend in der Vernichtung in Zahl unserer Volkszugehörigen, Mord herrschte zu jeder Zeit. Die wahren Fallzahlen sind allein durch die Manipulatoren verwaschen worden. Überall dort, wo weise Menschen ihr Wissen zur in in heilige Anwendung brachten: BABYLONISCHN, TEMPLER, KARTHAGER, VEDRUSSEN, DEUTSCHE, als die letzten Erben der Babylonier und Karthager, trieb satanische Vernichtung ihr Unwesen. In uns leuchtet das Licht der einstigen Hellsten dieser Welt. Verschiedene Kriege hatten die drei großen Völker (vier in Babylon, drei in Karthago, zwei in Deutschland) dieser Erde zu führen, der letzte Krieg unserer Geschichte, der seit 1914, nimmt dieser Tage sein Ende.

Die uns AUS-Gebildeten als vernichtende PEST des Mittelalters bekannte ″Hyperseuche″ hatte, nach Aufzeichnungen aus zahlreichen Kirchendokumenten, alleinigen Märchen-Charakter, wobei die ″Märchen″ der Gebrüder Grimm wahr waren. Tausende Agenten des Vatikans vergifteten das Trinkwasser der Dörfer, Gemeinden und Städte, woraufhin sich unzählige Menschen vor Schmerzen übergaben, gekrümmte Leiber, zwischen Leben und Tod schwebend, überall in den Straßen und Gassen.
Von langer Hand vorbereitet waren aber bereits die Bahren-Transporte, hinreichend Personal stand hierfür sofortig zur Verfügung, wollte man angeblich Ansteckungen durch VIREN vermeiden. Kommt Dir dieses Vorgehen in irgendeiner Form bekannt vor, geliebter Kamerad? Lebende Menschen, einzig eine Trinkwasser-Vergiftung im Leib, wurden durch die Bahren-Transporter verschleppt, man versprach den Leidenden und deren Familien umgehende Heilung, WÜRDEN SIE ALL IHR HAB UND GUT DEN VON KIRCHE ENGAGIERTEN HEILERN ÜBERSCHREIBEN! Nach Übereignung tötete man die Leidenden. Na, lieber Leser, Erkenntnisse die uns doch bereits hinlänglich an das Vorgehen der heutigen Satanisten erinnern, oder!?

Wie immer seit Machtübernahme der nach MATERIE (den Heiligen Geist waren sie nicht imstande für sich erschaffen zu lassen!) strebenden Untermenschen ROMS, geht es ihnen alleinig um Geld und Besitz, um die Vorherrschaft auf Erden. Trotz des Verbots aller Kirchen im Reiche durch unseren Kaiser Wilhelm II., eignete der Vatikan (über seinen Agenten Rothschild) bis zur Zwangsvollstreckung aller sklavischer Instanzen (am 25. Dezember 2012) **84% allen privaten Besitzthums** der Reichsangehörigen.
Menschen, die mittels Hypothekendarlehen ihren Besitz finanzierten, waren nicht die rechtmäßigen Eigenthümer. Wer ein Fahrzeug bei einer Gemeinde oder Stadt (″STRASSENVERKEHRSAMT″) zuließ, der war stets nur ″Halter″ des Fahrzeugs, mit dem Recht, dieses bis auf Widerruf nutzen zu dürfen ... all dies freiwillig und ohne zu murren!? Gleiches galt für die Immobilien. Sind diese erst einmal in das GRUNDBUCH der Satanisten eingetragen worden, so erlosch gleichzeitig die kurze Eigenthümerschaft des Käufers, die sich zwischen dem Erwerb der Immobilie und dem Eintrag im GRUNDBUCH ergab.

Letztendlich, und trotz gesetzlicher Festlegung des Kaisers, den eindeutigen Kirchenbann betreffend, eignete ROMA seit 1918 bereits wieder den Großteil allen Eigenthums der Deutschen. Schließlich legten die ROM angehörenden Besatzer während ihrer illegalen Belagerung des Kriegsgebiets die Decke der WEIMARER REPUBLIK, danach die BUNDESrepublik über unsere nach Hilfe schreiende Heimath, all dies mit dem Hintergedanken, das Heilige Volk Mittelerdes in Gänze zu besitzen.

Soviel zunächst zur zügig erklärten Geschichte unseres Volkes. Wie aber entkommen wir dem weltweiten Satanismus, vor allem in Anbetracht dessen, daß es dem Reich der Deutschen an wahren Männern, an Kämpfern und Schlagkraft fehlte?

Die deutsche Sanftmut ist dem Untergang geweiht, sofern nicht sehr bald ein Wahrhaftiger daherzukommen wagt, der dem satanischen Gesindel den Garaus zu machen weiß. Mehrfach erläuterte ich bereits in meinen Schriften, was die sich als blaublütig Kennzeichnende im Grunde ausmacht:
Durch hauptsächliche Inzucht und die damit verbundene Schwächung der Immunabwehr, entsteht über Generationen innerhalb einer Zuchtlinie ein krankheitsbedingendes Syndrom, das gewisse vom gesunden Körper allein hergestellte Lebensstoffe entweder zu wenig, im Späteren jedoch gänzlich ablehnt zu produzieren. Melatonin fehlt den besagten ″Blaublütern″, das in seiner Synthese Tryptophan hervorbringt.

Dieser Botenstoff ist essentiell, um hochgeistige Fähigkeiten zu entwickeln bzw. geistiges, sanftmütiges und fortschrittlich denkendes Wachstum, speziell in Hinsicht um den Heiligen Geist - das Dritte Auge. Wie zu jeder Zeit der Jahrtausende aber bezeichneten sich "Blaublüter"als die besonders hervorzutuende Rasse, hielten sich per Gewalt an der Spitze der Menschheit. Der Vergleich mit Albinos wäre hierbei treffend, die, würden sie behaupten, die besseren Seher mit physischen Augen zu sein, Spott und Gelächter ernteten.

Ausnahmen bestätigen diese Regel, darum ich in Kenntnis dessen bin, daß es sich beim Geschlecht der Hohenzollern **nicht** um Blaublüter handelt! Das Beste, das unserem Volke jemals geschehen konnte, waren die Könige Friedrich Wilhelm der I. und II.

Unser heiliges Volk benötigt keinen Monarchen blauen Blutes. Gesunde, kernige und wissende Altvordere, welche in die Gesetze des Kosmos eingeweiht und diese zur Einsetzung für Volk und Heimath sich bewußt sind. Ein **"RAT DER 13"** wurde einstmals von Erwachten des Volkes vorgeschlagen, der über die Belange der jeweiligen Region unter Berücksichtigung aller der Region Stimmberichtigten entscheidet.
Dieser Rat wird in jedem Jahr zur 6 von 13 (bzw. 7 von 13) neu ermächtigt (sieben bleiben aus dem Vorjahr und werden im kommenden Jahr abgelöst) und so kann jeder sich um Volk und Heimath verdient machende Vorreiter seine Stellung innerhalb des Reiches in Weisheit und Liebe hervorbringen.
Mitbestimmung in der nahen Umgebung, der unmittelbaren Region, ist für die Menschen ein wertvolles Stück Heimathbeziehung. Es bedarf keines Großreiches, in welchem das eine Ende nichts, aber auch gar nichts mit dem anderen Ende gemeinsam hat. Einst lebte ich bei den Friesen, im Grunde einem Preußischen Stamme. Mit dem mir bekannten Brandenburg-Preußen hatten diese Menschen dort so viel gemeinsam, wie Feuer mit Wasser. Dorthin gehöre ich nicht, meine Heimath Brandenburg-Preußen, mit ihr bin ich wie ein Leib mit Seele.

Unser Ziel ist die Aufrichtung der einzelnen Provinzen, in welchen man sich gegenseitig kennt, wertschätzt und schützt. Es bedarf keiner Armee, keines Heeres, keiner Reichswehr, keiner STADT, keiner GEMEINDE, keiner REGIERUNG, keiner STEUERN und ABGABEN, solange die Menschen eines klaren Kurses sich bewußt und einig sind. Der Stamm schützt sich gegenseitig. Männliche Kinder, ab dem 12. Lebensjahr, werden in die WEHR des Stammes involviert, erlernen von den Vorderen die Verteidigung der Heimath, elementare Strategien und Willenskraft, ihrer Heimath auch mit Leib und Leben im Notfalle zu dienen. Die Bewaffnung der jeweiligen Region unterliegt den Wünschen der Zugehörigen. Der Anbau von wahrhaftigen Lebensmitteln erfolgt je nach Bedarf. Einfuhrsteuern bedarf es keiner, sind die Menschen in der Gestaltung ihrer Kost frei, mit einem Unterschied: Auf Leidkost wird zum Wohle des Volkes verzichtet!

Eine lokale und bewußt agierende Kommune, funktioniert von ganz allein besser und zum Wohle aller, sobald alle Steuerung diesem Gebiete entnommen ist.

Dieses Vorhaben und weitere Gedanken hierzu präsentierte ich dem weisen Wladimir Putin, einem Bruder unseres hellen Volkes. Seine Antwort hierzu war ...

Der Sieg dem Heil.

:friedrich wilhelm thomas aus dem Hause Neubert

(Wie immer, so auch heute: Leitet auch diese Botschaft an die Millionen innerhalb des Volkes weiter!)

Kontakte
FRYASVOLK@protonmail.com KOENIGREICH.PREUSSEN@protonmail.com HEIMATHPOST@protonmail.com HEILSBOTSCHAFT@protonmail.com
über Kanäle geliebter Brüder & Schwestern bei TELEGRAM: t.me/HEIMATHLIEBE und t.me/GOETTERDAEMMERUNG und t.me/ForPeaceAndFreedom